



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
02.12.2004

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 23.11.2004 eingeladen worden. In der Sitzung wurde eine ergänzende Sitzungsvorlage zu TOP 5) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen und eine Korrektur zu TOP 8) 20. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Lüdinghausen verteilt.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerantrag
hier: Änderung der streckenbezogenen Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Stadtfeldstr. im Bereich zwischen Steverbrücke und Hermann-Stehr-Str.
Vorlage: FB 3/076/2004
2. Einigungsstelle nach § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW
Vorlage: FB 1/043/2004
3. Erlass der 9. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze und die Erhebung von Reinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
Vorlage: FB 3/077/2004
4. Erlass der 2. Änderungssatzung über die Abfallentsorgung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/082/2004
5. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/081/2004
6. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2005
Vorlage: FB 3/078/2004
7. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: FB 3/080/2004
8. 20. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/079/2004
9. 1. Änderung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/015/2004
10. Stadtprofil 2010
hier: Sachstandsbericht zu den Aussagen und Zielen des Stadtentwicklungskonzeptes Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/049/2004
11. Berichte
12. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

13. Berichte
14. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Bürgerantrag**
hier: Änderung der streckenbezogenen Geschwindigkeitsreduzierung auf
30 km/h auf der Stadtfeldstr. im Bereich zwischen Steverbrücke und
Hermann-Stehr-Str.
Vorlage: FB 3/076/2004

Stv. Holz erscheint der Bürgerantrag nachvollziehbar. Durch die Nutzung der Stadtfeldstraße als Erschließungsstraße für das Neubaugebiet „Rott-Nord“ sei Ärger vorhersehbar gewesen. Die CDU-Fraktion unterstütze den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Stv. Spiekermann-Blankertz spricht sich aufgrund des Gefährdungspotentials für die Erhaltung der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h aus.

Diese Gefahr sieht auch Stv. Mönning. Obwohl der Zeitgewinn nur 40 Sekunden ausmache, würden viele Anwohner die nach Münster fahren, die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten.

Beschluss:

Der Bürgerantrag zur Aufhebung einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Stadtfeldstr. im Bereich zwischen Steverbrücke und der Hermann-Stehr-Str. wird gemäß § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung an die Straßenverkehrsaufsicht des Kreises Coesfeld als zuständige Stelle weitergeleitet.

- einstimmig -

- TOP 2) Einigungsstelle nach § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW**
Vorlage: FB 1/043/2004

Die Fraktionen schlagen Beisitzer vor.

Beschluss:

- a) Die Gesamtzahl der Beisitzer wird entsprechend der Einigung mit dem Personalrat auf 12 Personen festgesetzt.
- b) Als Vorsitzender der Einigungsstelle wird Herr Karl-Ulrich Langer
- c) Als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Horst-Dieter Krasshöfer

d) Als Beisitzer/in werden

1. Herr Herbert Breuer
2. Herr Heinrich Horstmann
3. Herr Erhard Keppers
4. Frau Annette Mönning
5. Herr Wolfgang Schweer
6. Herr Kai Swolinski

bestellt.

- einstimmig -

**TOP 3) Erlass der 9. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze und die Erhebung von Reinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
Vorlage: FB 3/077/2004**

Herr Bertels erläutert, dass aufgrund eines Fehlbetrages im Jahr 2003 und der bisher nicht voll eingerechneten Bauhofleistungen, eine leichte Gebührenerhöhung von 1,40 €/m auf 1,71 €/m erforderlich geworden sei.

Stv. Schwarzenberg argumentiert, dass es sich bei einer Erhöhung von ca. 22 % nicht nur um eine „leichte“ Erhöhung handle. Er fordert präzisere Angaben.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat den Erlass der 9. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung.

- einstimmig -

**TOP 4) Erlass der 2. Änderungssatzung über die Abfallentsorgung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/082/2004**

Hinsichtlich Artikel 2 der von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungssatzung warnt Stv. Mönning vor einer Verlagerung auf den Restmüllbereich. Er erkundigt sich, ob der abgegebene Bauschutt vermarktbar sei. Herr Bertels verneint dies und zeigt auf, dass eine Änderung der bestehenden Regelung erforderlich sei, um eine Belastung der Allgemeinheit zu verhindern.

Stv. Benker spricht sich gegen die komplette Herausnahme dieser Regelung aus, hält aber eine Reduzierung für sinnvoll. Bürgermeister Borgmann schlägt eine Reduzierung auf 20 l vor. Diesem Vorschlag schließt sich auch Stv. Schwarzenberg an. Der Entwurf der Änderungssatzung wird entsprechend angepasst.

Hinsichtlich Artikel 1 der Änderungssatzung schlägt Stv. Benker vor, mit den Steuerbescheiden 2005 ein Merkblatt über die Änderungen zu verschicken.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat den Erlass der 2. Änderungssatzung zur Abfallentsorgungssatzung.

- einstimmig -

**TOP 5) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/081/2004**

Stv. Mönning ist der Ansicht, dass aufgrund der kurzfristig eingereichten Gebührenkalkulation eine Beratung nicht möglich sei. Er beantragt deshalb die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Auf Anfrage von Stv. Schwarzenberg berichtet Herr Tuschmann, dass eine Windeltonne kostenlos sei, wenn bereits eine 240 l-Restmülltonne vorhanden sei. Stv. Schwarzenberg schlägt vor, dies zu ändern. Auch Stv. Mönning hält diese Regelung für ungerecht. Herr Tuschmann erläutert, dass zunächst von den Bürgern erwartet würde, dass sie die Kapazitäten einer 240 l-Restmülltonnen füllen. Erst dann könne auf die kostenlose Windeltonne zurückgegriffen werden.

Die weitere Beratung wird auf die Ratssitzung am 16.12.04 verschoben.

**TOP 6) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2005
Vorlage: FB 3/078/2004**

Stv. Holz weist darauf hin, dass die Wasserverbandgebühr 2004 um 1,00 € gesenkt worden sei. Er bittet um nochmalige Prüfung der Zahlen.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Ratssitzung am 16.12.04 verschoben.

TOP 7) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: FB 3/080/2004

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage beigelegte Gebührensatzung zu der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen zu beschließen.

- einstimmig -

TOP 8) 20. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/079/2004

Stv. Holz fragt nach, ob die Erhöhung der Unterhaltungskosten von 566.300,00 € auf 846.450,00 € mit der geplanten Entsandung der Regenrückhaltebecken zusammenhänge. Herr Bertels antwortet, dass hierfür Kosten i. H. v. ca. 200.000,00 - 250.000,00 € anfallen würden. Des Weiteren macht Stv. Holz darauf aufmerksam, dass spätestens im nächsten Jahr auch die Stever unterhalb der Rialtobrücke entsandet werden müsse.

Auf Anfrage von Stv. Schwarzenberg ist bis zur Ratssitzung zu klären, ob die Investitionen für das Pupmwerk Valve und die Regenbecken in der Bilanz zu aktivieren sind und wie ggf. die Abschreibung erfolgt.

Stv. Spiekermann-Blankertz zeigt auf, dass die Unterhaltungskosten in zwei Jahren um fast 50 % gestiegen seien. Herr Bertels sagt Erläuterungen zur Entwicklung der Unterhaltungskosten für die nächste Ratssitzung zu.

Stv. Mönning bittet um Überprüfung des Zinssatzes i. H. v. 7 % bei der Restwertberechnung.

Die Anfrage von Stv. Spiekermann-Blankertz nach der Neuaufnahme von Krediten bejaht Herr Bertels.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegte 20. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3

TOP 9) 1. Änderung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/015/2004

Herr Tuschmann erläutert die Gründe für die Gebührensteigerungen.

Stv. Dr. Waldt verdeutlicht die schwierige finanzielle Lage der Stadt und erkundigt sich nach dem Anteil, den die Änderung des Grünflächenanteils ausmache. Herr Tuschmann gibt diesen mit ca. 18.000,00 € an.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach der Position der Stadt Lüdinghausen im interkommunalen Vergleich. Herr Tuschmann antwortet, teurer seien beispielsweise Havixbeck, Coesfeld und Nordkirchen. Den Vergleich mit anderen Kommunen vermisst auch Stv. Schwarzenberg in der Sitzungsvorlage.

Stv. Holz erkundigt sich, warum Trauerfeiern nicht mehr nur in der Trauerhalle, sondern auch in der St. Felizitas Kirche stattfinden. Herr Tuschmann erklärt, dass ein Wahlrecht für die Angehörigen bestehe.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Gebührenbedarfsberechnung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen für das Jahr 2005 gem. der der Sitzungsvorlage beigefügten Anlage zu beschließen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 10) Stadtprofil 2010
hier: Sachstandsbericht zu den Aussagen und Zielen des
Stadtentwicklungskonzeptes Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/049/2004

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 11) Berichte

Sitzungsplan

Herr Tuschmann erläutert die Gründe für die Verschiebung von Sitzungsterminen (Sitzungsplan 2. Halbjahr 2004, Stand: 02.12.04 siehe Anlage 1). Der Kreis Coesfeld habe die Anhebung der Kreisumlage um 7,67 Prozentpunkte angekündigt. Für Lüdinghausen mache dies eine Steigerung von 1,5 Millionen Euro gegenüber dem Etat des laufenden Jahres aus. Um Möglichkeiten zu finden, ein drohendes Haushaltssicherungskonzept zu verhindern, müssten die Haushaltsplanberatungen verschoben werden.

Stv. Weiland stellt die Frage, ob sich der Kreis Coesfeld der Bedeutung einer solchen Anhebung bewusst sei.

Stv. Schwarzenberg appelliert an die Kreistagsabgeordneten, den Etat-Entwurf des Landrates abzulehnen. Stv. Schlütermann erwidert, dass bereits Gespräche mit dem Landrat geführt worden seien. Er sei sich der Brisanz der Lage bewusst.

Dr. Waldt verdeutlicht, dass die Stadt in Zukunft nicht mehr in der Lage sei, auf Einnahmequellen zu verzichten. Die Beibehaltung heutiger Standards dürfe nicht durch Kreditaufnahmen finanziert werden.

Stv. Schwarzenberg erkundigt sich, ob beim Umfang der Pflege der Grünanlagen noch viel eingespart werden könne. Herr Tuschmann bezweifelt dies, da bereits Personal in diesem Bereich abgebaut worden sei.

TOP 12) Anfragen

- a) Stv. Weiland erkundigt sich, ob in den verkehrsberuhigten Zonen, z. B. auf der Mühlenstraße, verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden könnten. Bürgermeister Borgmann sagt zu, die Anregung an die Kreispolizeibehörde weiterzuleiten. Des Weiteren fordert Stv. Weiland regelmäßige Kontrollen der Einhaltung des Parkverbotes vor dem Bauhaus.
- b) Stv. Möller erkundigt sich nach den Gründen für die Sperrung des Steverseitenweges. Bürgermeister Borgmann verweist auf die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr am 07.12.04.
- c) Stv. Schulte-Ladbeck berichtet, dass auf der Tüllinghofer Straße - von der Bäckerei Geiping/Finanzamt bis zum Breslauer Ring - parkende Autos den Verkehr behindern würden, da sie nicht die vorgegebenen Parkbuchten benutzen.
- d) Stv. Holz erkundigt sich nach den Veranstaltungen auf dem Festplatz in Seppenrade und weist nochmals darauf hin, dass die Durchführung gewerblicher Veranstaltungen nicht erlaubt sei. Eine Stellungnahme wird seitens der Verwaltung für die kommende Ratssitzung zugesagt. Ferner erkundigt sich Stv. Holz nach dem Einsatz eines Lärmpegelmessgerätes. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass dies bereits angeschafft worden sei.
- e) Stv. Mönning berichtet, dass er einen Abgabenbescheid über die Erhebung von Entwässerungsgebühren i. H. v. 1,60 € bekommen habe, bei dem doch die Kosten für Porto etc. höher gewesen sein müssten, als die Gebühr selbst. Herr Tuschmann erläutert, dass es technisch z. Zt. keine Möglichkeit gebe, dies zu umgehen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Christiane Meermöller
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 02.12.2004

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Holz, Anton	Vertretung für Herrn Wolfgang Schweer
Lorenz, August Bernhard	Vertretung für Herrn Franz Hermann Grube
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
-------------------------	--

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	außer TOP 9 bis 14
Tuschmann, Werner	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Grube, Franz Hermann	
Schweer, Wolfgang	